

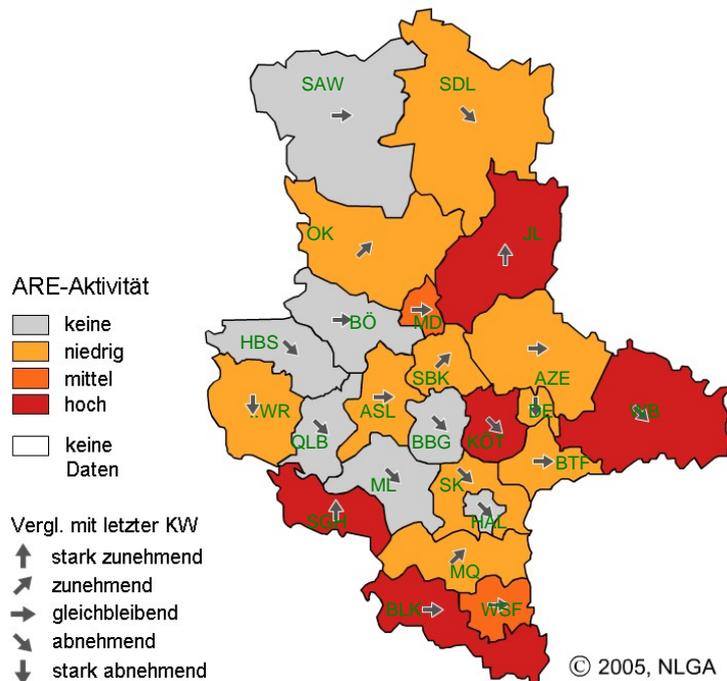
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 15/2006

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter
15. KW (10.04. – 16.04.2006)



Die ARE-Aktivität ging im Vergleich zur Vorwoche weiter zurück.

In 5 Landkreisen/ kreisfreien Städten wurde eine hohe Zahl akuter Atemwegserkrankungen registriert. In den Landkreisen Sangerhausen und Jerichower Land war dies Folge eines starken Anstiegs.

In 2 Landkreisen wurde ein mittleres Niveau ermittelt.

Aus 10 Landkreisen/ kreisfreien Städten wurde über eine niedrige Aktivität berichtet.

Nicht messbar war die Aktivität in 7 Landkreisen/ kreisfreien Städten.

Virologische Surveillance

Laut Meldedaten gelangen in der 13. KW in Deutschland die bisher meisten Influenzanaschweise (absolut) der moderat verlaufenden aktuellen Saison. Die vorläufigen Zahlen für die 14. und 15. KW weisen auf eine deutlich rückläufige Influenzaaktivität im ganzen Land hin. (Quelle: RKI, Meldedaten lt. IfSG und Arbeitsgemeinschaft Influenza).

Im Rahmen der virologischen Surveillance für Sachsen-Anhalt wurden 35 Proben eingesendet. In 17 dieser Proben gelang der molekulare Nachweis von Influenza-B-RNS. Betroffen waren 7 geimpfte und 10 ungeimpfte Kinder und Jugendliche/junge Erwachsene (zwischen 5 und 18 Jahre alt). Aus 13 positiven Proben, die in den Vorwochen eingesendet worden waren, wurden Influenza B-Viren angezüchtet. Die Virusisolate wurden zur Typisierung an das Nationale Referenzzentrum für Influenza nach Berlin weitergeleitet. Bei 7 weiteren Influenza-B-Isolaten wurde zwischenzeitlich die Typisierung abgeschlossen. Sie gehören durchgängig zur Influenzavirus-Variante B/Malaysia/2506/04-like.

Bei 68 Proben ist die Viruskultur noch nicht abgeschlossen.

Meldungen nach dem IfSG

Es wurden 45 positive Influenza-Befunde übermittelt: 4 Influenza-A-Befunde (davon 2 mittels PCR und 2 mittels Antigennachweis erhoben), 35 Influenza B-Befunde (davon 28 mittels PCR und 7 mittels Antigennachweis erhoben), 6 Influenza A/B-Befunde (alle mittels Antigennachweis – Schnelltest erhoben).

Bei den Erkrankten handelte es sich um 43 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 2 und 17 Jahren und um 2 junge Erwachsene im Alter von 22 und 30 Jahren.

Die Befunde stammten aus folgenden Landkreisen/ kreisfreien Städten: 16x Halberstadt, 5x Halle, 5x Dessau, 5x Weißenfels, 4x Magdeburg, 3x Köthen, 3x Merseburg-Querfurt, je 1x Ohrekreis, Bitterfeld, Mansfelder Land, Aschersleben-Staßfurt.

Anmerkung: In dieser Aufstellung werden nur die übermittelten Erstdiagnosen von Influenza erfasst.

**) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de*